

Betreff: „Kooperation Schule und Jugendarbeit“

Titel: „**Von der Raupe zum Schmetterling**“
Angebot zur Selbstwertsteigerung



Zielgruppe: Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse Volksschule mit besonderem Förderbedarf / bei sozialer Benachteiligung / bei Kompetenzdefiziten / bei Ausgrenzungsgefährdung

Name der Schule - Schulstandort: es können mehrere Schulen begleitet werden. Geeignet für alle Schultypen, da das Konzept an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst wird.

Name der kooperierenden außerschulischen Organisation:

IKT-Institut für Kunsttherapie in Österreich

Kurzbeschreibung der Kooperation(en)

- **Inhaltliche Schwerpunkte:** Gewinnung von Selbstsicherheit und Selbstvertrauen, Entlastung von Eltern und PädagogInnen, Kanalisierung von Gefühlen, Erweiterung der Sozialkompetenzen, Förderung positiver Gruppenerlebnisse, Stärkung und Erweiterung von Handlungskompetenzen
- **Themen:** Schüchternheit, Konzentrationsschwierigkeiten, Prüfungsängste und Ängste allgemein, Trennung, Todesfall, Autoaggression und Allergien, Autistische Züge
- **Methoden:** Malen, Zeichnen, Collagen, Formen mit Ton, dialogisches Malen, Imagenationen, freies Ausdrucks malen, Entspannungstraining und -musik. **Kreatives Schreiben** (Haiku, Elfchen, Rap, assoziatives Schreiben) wird angewandt, um Gefühle spontan und kompakt zum Ausdruck zu bringen und gleichzeitig Freude am Lernen zu entwickeln. **Rollenspiele** dienen der Spiegelung und dem emotionalen Nachvollziehen eigener Situationen.
- **Rahmenbedingungen** (Zeit, Raum, Ressourcen etc.)
Setting: Kombination Einzel und Gruppe, **Gruppengröße:** 1 - 6 Kinder
Dauer: 1 Schuljahr, je 2 Stunden pro Woche - auch in den Ferien
Raum: idealerweise innerhalb des Schulgebäudes mit Platz für kreatives Arbeiten mit Kindern und für Material und Bewegung
Benötigte Ressourcen: spezielles Lernmaterial wird von der Kursleitung mitgebracht.
Material: Farben, Papier, Arbeitsblätter u.a. werden von der Kursleitung mitgebracht, sofern die Schule diese Materialien nicht zur Verfügung stellen kann.
- **Kommunikation zwischen Lehrkräften und externen PartnerInnen:** Regelmäßige Treffen zwischen Lehrkräften, SchulleiterInnen und Projektpartnern, um und den Verlauf zu reflektieren. Feedbackskala zur Sichtbarmachung von Veränderungen.
- **Auswirkungen auf das Schulleben:** Das Kursangebot findet sowohl ergänzend zum Unterricht als auch während der Nachmittagsbetreuung statt und wird mit der Schulleitung abgesprochen. Diskurs zu Methoden der Lernförderung ist erwünscht.

Kontakt/Ansprechpersonen der außerschulischen Einrichtung:

IKT-Institut für Kunsttherapie in Österreich

Edith Sandhofer-Malli, Leitung und Geschäftsführung

Mobil. +43(0)699-1941-8148, E-Mail: office@institut-kunsttherapie.at, www.ikt.or.at

Koordination und Projektumsetzung: Wien: Barbara Loibnegger, Dipl. Mal- und Gestaltungstherapeutin/Kunsttherapeutin, Kreativtrainerin, www.kreativtraining.cc